

H. Rees in London.

Anderson, J. H., the Russo-Japanese war on land, 1904/05 up to the battle of Liao-Yang. 8°. 3 sh. 6 d. net.

Sesley & Co. in London.

Gibson, C. R., the romance of modern manufacture. 8°. 5 sh.
Hyrst, H. W. G., Adventures in the arctic regions. 8°. 5 sh.

Thacker & Co. in London.

Bonnerjee, K. S., the interpretation of deeds, wills and statutes in British India. 8°. 15 sh. net.

T. F. Unwin in London.

Bullen, F. T., cut off from the world. 8°. 6 sh.
Warwick, C. F., Robespierre and the French revolution. 8°. 8 sh. 6 d. net.

Ward, Lock & Co. in London.

Marchmont, A. W., an imperial marriage. 8°. 6 sh.

Französische und belgische Literatur.

Calmann-Lévy in Paris.

Zola, Emile, Thérèse Raquin. Ill. 95 c.

F. & R. Ceuterick in Löwen.

de Witte, A., le graveur Théodore-Victor Van Berckel. 8°. Ill. 10 fr.

Augustin Challamel in Paris.

Balincourt, Ct. de, le prix du sang. 16°. 3 fr. 50 c.

R. Chapelot & Cie. in Paris.

Renaud, D., Cours complet d'automobilisme. 8°. Ill. 6 fr.

A. Dewit in Brüssel.

Escouffaire, R., la démagogie irlandaise, 1906—1909. 8°. 4 fr.
Haillot, A., l'expansion commerciale de la Belgique au 20e siècle. 8°. 2 fr.
Ladault, R., Ame jeune. 8°. 2 fr.

Van Doosselaere in Gent.

Edom, A., Escrime rationnelle aux trois armes. 8°. Ill. 5 fr.

Dreesen & De Smet in Brüssel.

Collection Raoul Warocqué à Mariemont. Antiquités égyptiennes, grecques et romaines. III^e volume. 4°. Ill. 15 fr.

Excelsior in Antwerpen.

Terwagne, M., ce que doivent savoir ceux qui vont à la mer. 8°. Ill. 3 fr.

A. Fontemoing & Cie. in Paris.

Paris et Roques, Lexique des antiquités grecques. 8°. Ill. 10 fr.

L. & A. Godenne in Mecheln.

Gernaert, J., les yeux de Louise. 8°. 5 fr.

Institut colonial international in Brüssel.

L'enseignement aux indigènes. Tome I. 8°. 20 fr.

Librairie moderne in Brüssel.

Figures nationales contemporaines. Série III. 4°. 7 fr.

Mercure de France in Paris.

Séché, Léon, Madame d'Arbouville d'après sa correspondance inédite avec Sainte-Beuve. 8°. 7 fr. 50 c.

Albin Michel in Paris.

Fleischmann, Robespierre et les femmes. 8°. Ill. 5 fr.

G. Oudin & Cie. in Paris.

Justice, Octave, à travers les châteaux de France. 12°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Bourg, Joseph du, les entrevues des princes à Frohsdorf. 1873 et 1883. 8°. Ill. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit Cie. in Paris.

Castellane, Marquis de, Hommes et choses de mon temps. 16°. 3 fr. 50 c.
Grandgeorge, Gaston, Toscane et Ombrie. 16°. 3 fr. 50 c.
Mengin, W., Benozzo Gozzoli. 8°. Ill. 3 fr. 50 c.

Ramlot Frères & Sœurs in Brüssel.

Vrancken, E., et Aulard, A., Manuel de la fabrication du sucre de betterave à l'usage des praticiens. 8°. 10 fr.

Ch. Schmid in Paris.

Bajot, Encyclopédie du meuble. 4 vols. in 4°. Ill. de 600 planches. 400 fr.

A. Wesmael-Charlier in Namur.

Brouwers, D. D., les fêtes publiques à Dinant du 15^e au 18^e siècle. 8°. Ill. 5 fr.

**Die neu-revidierte Berner Literaturkonvention
und der
Schutz des Zeitungsinhalts**

von
Prof. Ernst Rötthlisberger in Bern.*)

Der Fortschritt in der durch die Berner Konvention vom 9. September 1886 begründeten internationalen Union zum Schutze der Werke der Literatur und Kunst, die heute 16 Länder mit fast 700 Millionen Seelen umfaßt, vollzieht sich stufenweise, und ebenso geschieht der Aufmarsch dieser 16 Signatarstaaten in die Feuerlinie dieses Fortschrittes etappenförmig.

Die ursprüngliche Konvention ist nämlich schon zwei Revisionen unterworfen worden, von denen die eine im Jahre 1896 in Paris, die andere im letzten Herbst vom 14. Oktober bis 14. November 1908 in Berlin stattfand. Noch sind die in Paris beschlossenen Abänderungen nicht in allen Ländern der Union durchgeführt, indem Norwegen und Schweden die Pariser Zusatzakte vom 4. Mai 1896 und

*) Mit gütiger Erlaubnis des Verfassers abgedruckt aus: Annuaire de la Presse Suisse 1909. Jahrbuch der Schweizer Presse 1909, herausgegeben unter dem Patronate und der Mithilfe des Vereines der Schweizerischen Presse, des Bundesstädtischen Pressevereins, des Vereines Genfer Presse, des Vereines Waadtländischer Presse und des Vereines Zürcher Presse von J. Grünberg. 8°. 502 S. Genf, Verlag des Schweizer Argus der Presse (A. G.). Lnb.

Großbritannien die Pariser Deklaration vom gleichen Datum nicht unterzeichnet haben, und schon handelt es sich darum, die in Berlin angenommene, alle bisherigen Fortschritte und verschiedene neue Lösungen in einen einheitlichen Text vereinigende Fassung nunmehr zu genehmigen; die Ratifikation dieses zusammenfassenden Vertragsinstrumentes vom 13. November 1908 soll bis zum 1. Juli 1910 erfolgen.

I.

Die heute der Union angehörenden Staaten Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Haiti, Italien, Japan, Liberia, Luxemburg, Monaco, Norwegen, Schweden, Schweiz, Spanien und Tunis sind ermächtigt bei Austausch der Ratifikationsurkunden der am 13. November 1908 in Berlin unterzeichneten revidierten Berner Übereinkunft die Erklärung abzugeben, ob sie vorläufig bei den früheren Bestimmungen der alten Vereinbarungen zu bleiben oder den in Berlin neu revidierten Text ganz oder teilweise anzunehmen gedenken. Die gleiche Befugnis ist auch den neu in die Union eintretenden Staaten eingeräumt, die ihre dahierige Schlußnahme bei Anmeldung ihres Beitrittes dem Schweizerischen Bundesrat mitzuteilen haben. So wird, nachdem man im Juli nächsten Jahres die gefallenen Erklärungen wird überschauen können, der Aufmarsch der Staaten einer in drei Tagesmärsche verteilten Heereskolonne gleichen; die Hauptmacht wird wohl die am meisten vorwärts liegende Etappe besetzen, während einzelne Staaten, sei es gänzlich, sei es mit gewissen Abteilungen (besonderen Artikeln) auf den früheren Lagerplätzen und